



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Blumberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

mit zweo Schleusen versehen. Wurde A. 1672.
den 17. Junii von den Münsterischen erobert.
Den 2. Septemb. aber fielen einige Friesen
auf diese Schanz/wovor sie gleich eine ausge-
worfne kleine Schanz gewonnen. Die Ein-
wohner spanneten gegen die Bischofische zu-
sammen / und brachten den Commandanten
um/vertrieben auch den Feind mit Hülfe des
Kriegs-Volks von ihrem Halse hinweg.

Blodesheim.

Blodesheim/ ein Markt/ ist Druch sachsen/
und vor hin ein Städtlein/ und Habspuri-
gisch gesehen/ so Bischof Heinticus III. von
Basel zerstört hat.

Blumenau.

Blumenau ist ein Fürstl. Calenbergisches
Amt Haus/ zwei Meilen von Hanover/
nach dem Westen/ an dem Wasser/ so die Aue
genannt wird/hat um sich einen vorrefflichen
Ackerbau/schöne Wiesen-Gründe/ und frucht-
bares Mastgehölze/ daß es zu bequemer und
nutzbarer Haushaltung selbigen Ort nichts
ermangelt.

Blumenberg.

Blumenberg/ ist ein Städtlein/ 2. Stun-
den von Bruntrut gelegen / so mit fünf
Dörffern/ und einem verbrennten Schloß/ ei-
ne Herrschaft macht/die vor diesem den Her-
ren von Vollweil gehöret hat/ hernach durch
Heuratb an die Grafen Fugger gekommen.
Nach dem Frieden-Schluß hat solche Herr-
schaft Gen. Lieut. von Rosen/ wie aus dem
Eundgau schriftlich berichtet worden/ bese-
sen.

en. An. 1643. nahme der Franzöfische Grev-
Herr von Disoeville das Schloß ein.

Es ist auch ein Blumberg in Ober-Schwa-
ben/welches An. 1639. durch den Chur-Bave-
rischen General Gleen/ gegen dem Ende des
Julii erobert worden. An. 1644. haben die-
sen Ort die Bäyerischen abermals bekommen.

Bohenhausen.

Bohenhausen/ Städtlein und Schloß/ den
Herren Hrasen von Hanau-Bugweiler
gebörig/ liegt nahend Aschaffenburg 4. Meil-
en von Frankfurt. Wurde An. 1631. von
den Tiliischen mit List erobert/ hernach von
den Schwedischen eingenommen. Die Bo-
henhauser-Ruben haben zu Frankfurt den
Preiß.

Ochold.

Bochold ist eine Brabantische freie Herr-
schaft/ und hat ein ansehnlich und festes
Schloß.

Bochstell.

Bochstell liegt zwei Meilen von Herzogen-
busch/ an dem Flüsslein Domeld/ samt ei-
ner ansehnlichen Herrschaft/ daselbst ein Dom-
Stift ist. Wird also vor ein Städtlein ge-
setzt.

Bockenheim.

Bockenheim ist eine im Westerreich/ und
an dem Wasser Sar gelegne Stadt/ die
gemeinlich Sar-Bockenheim genennt wird.
A. 1633. nahme diesen Ort der Albingraf/ wie
auch andere zur Grafschaft Sar werden ge-
hörige Ort/ den Lohringischen/ so darinnen
F. a. gelegen